

Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin (IKK BB)
International Psychoanalytic University Berlin gGmbH (IPU)

Gemeinsame Presseinformation

Schnelle Hilfe bei psychischen Erkrankungen

IKK BB bietet ab sofort kurzfristige psychotherapeutische Krisenintervention

(Potsdam/Berlin, 16.07.2015) Wenn die Psyche erkrankt, gerät für die Betroffenen oft die Welt aus den Fugen. Schnelle therapeutische Unterstützung ist gefragt, doch Termine in psychotherapeutischen Praxen sind rar; der Andrang an Patienten führt in der Regel zu langen Wartezeiten.

Die Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin (IKK BB) hat daher einen exklusiven Vertrag mit der International Psychoanalytic University Berlin (IPU) für eine kurzfristige psychotherapeutische Krisenintervention abgeschlossen. Demnach werden künftig die Kundenberater der IKK BB kurzfristig (spätestens innerhalb von vier Wochen) eine psychotherapeutische Krisenintervention bei der IPU an Versicherte der IKK BB vermitteln, die selbst kurzfristig keinen Platz bei einem kassenärztlich zugelassenen Psychotherapeuten bekommen.

Der IKK BB-Kooperationspartner IPU ist eine zugelassene psychotherapeutische Hochschulambulanz in Berlin-Moabit. Sie arbeitet ausschließlich mit Therapeuten, die die Zulassungsvoraussetzungen für die kassenpsychotherapeutische Behandlung besitzen.

Mit diesem Vertrag gewährleistet die IKK BB im Sinne des Patientenrechtegesetzes auch bei psychischen Erkrankungen eine zeitnahe Versorgung, die zudem in Einzelfällen durch schnelle, gezielte Intervention auch aufwendige und antragspflichtige Psychotherapien vermeiden helfen kann. Die Inanspruchnahme der kurzfristigen psychotherapeutischen Krisenintervention ist für IKK BB-Versicherte kostenfrei und erfolgt gegen Vorlage der Gesundheitskarte.

Hintergrund

Um eine schnelle, reibungslose Krisenintervention mit möglichst wenigen Belastungen für den Betroffenen sicherzustellen, übernimmt die IKK BB selbst einen großen Teil der organisatorischen Schritte hin zum ersten Behandlungstermin, indem die IKK BB die psychotherapeutische Krisensituation und die terminlichen Möglichkeiten des Versicherten (bevorzugter Wochentag und Tageszeit) anonymisiert an die IPU übermittelt. Dort wird dann in einer Fallkonferenz der für den Versicherten am besten geeignete Therapeut bestimmt, so dass die IKK BB ihrem Versicherten dann nur noch seinen konkreten kurzfristigen Termin mitzuteilen braucht. Der kann seine Problemlage gleich in einer ersten Sitzung schildern und kurzfristig die nächsten Termine vereinbaren. Anschließend kann gegebenenfalls ein Therapieplatz vermittelt werden.

Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter www.ikkbb.de und www.ipu-berlin.de

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gern zur Verfügung:

Ansprechpartner:

Pressestelle der IKK Brandenburg und Berlin: Gisela Köhler, Tel.: (0331) 64 63 – 160

International Psychoanalytic University Berlin: Prof. Dr. Lutz Wittmann Tel.: (030) 300 117-810/ E-

Mail: lutz.wittmann@ipu-berlin.de